

Am t s = B l a t t

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 156.

D i n s t a g d e n 30. D e c e m b e r

1845.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 2105. (3)

Nr. 29437.

S u r r e n d e
des k. k. illyrischen Guberniums über
verliehene Privilegien. — Die hohe
k. k. allgemeine Hofkammer hat am 27. De-
cember d. J., Zahl 41796, nach den Bestim-
mungen des allerhöchsten Patentes vom 31.
März 1832 die nachfolgenden Privilegien
verliehen: 1. dem Joseph Forni, Chemiker,
wohnhaft in Triest, für die Dauer von einem
Jahre, auf die Verbesserung im Gewinnen der
Seife, als Product der Mutterlauge, welche
bei der Krystallisation des durch die Zersetzung
des Soda-Nitrates erhaltenen Salpeters zu-
rückbleibt. — 2. Dem Gio. Batt. Lazzaroni,
Seiden-Sortirer, wohnhaft in Mailand, Nr.
1794, für die Dauer von zwei Jahren, auf
die Verbesserung in den unterm 25. October
1843 privilegierten Seidenspinn-Maschinen (in
ordigni serico-tecnici economici). — 3. Dem
Bernardo Biascini und dem Pietro Bernas-
coni, wohnhaft in Mailand, Nr. 242, für die
Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung ei-
ner neuen Brückenart zum Uebersezen der Flüsse.
— 4. Dem Carl Wolf, bürgerl. Maschinen-
kragen-Fabrikant, wohnhaft in Biala, in Ga-
lizien, für die Dauer von drei Jahren, auf die
Erfindung, das Leder abgenützter Krämpel-Be-
lege (sogenannter Kämme, Maschinenkragen zc.),
für Baum- und Schafwollspinnereien, mittelst
Sehmaschinen mit neuem Draht zu versehen.
— 5. Dem Cavaliere Carlo Matteucci, Pro-
fessor der Experimental-Physik, wohnhaft in
Pisa (durch Giuseppe Bruschetti, Civil-In-
genieur, wohnhaft in Mailand, Nr. 1842),
für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfin-
dung eines neuen electrischen Telegraphen. —

6. Dem Joseph Siegl, Chemiker, wohnhaft in
Dttakring, Nr. 62, bei Wien, für die Dauer
von zwei Jahren, auf die Erfindung in der Er-
zeugung einer neuen Art Spielkarten (wasser-
dichte Waschkarten genannt), durch Anwendung
bisher nicht gebrauchter Mittel und eines eige-
nen Verfahrens, ohne daß dieselben hiebei
durchsichtig oder mit Delfarbe bedruckt werden,
womit der Vortheil verbunden sey, daß solche
Karten, welche die Feuchtigkeit nicht annehmen
und nicht so leicht klebrig werden, von jedem
Schmutze mittelst eines feuchten oder nassen
Schwammes, hierauf durch Abtrocknen mit ei-
nem Lappen, ohne Nachtheil für die Farbe oder
das Papier gereinigt werden können, das zu-
fällige oder absichtliche Markiren nicht zulassen,
und wegen ihrer dauerhaften Glätte zum Aus-
theilen und Spielen angenehmer seyen. —
7. Dem Lorenzo Rocovis, Kupferstecher, wohn-
haft in Bergamo, für die Dauer von zwei Jah-
ren, auf die Erfindung von Vorrichtungen zur
Anfertigung von Stämpeln, um mit Wachs
oder trocken, mit unauslöschbarer Tinte, mit be-
weglichen Buchstaben und Figuren Papiere,
Urkunden, Stoffe und Häute zu siegeln. —
8. Dem Heinrich Pinkus, Privatier, wohnhaft
in London, Cavendish-Platz, (durch Dr. Hor-
niker, Hof- und Gerichts-Advocat, wohnhaft
in Wien, Stadt, Nr. 1118), für die Dauer
von drei Jahren, auf die Erfindung und Ver-
besserung im Baue atmosphärischer Schienen-
wege, mit Anwendbarkeit auf Canal- und Stra-
ßenfahrten, bestehend: 1) im Baue einer Linie
atmosphärischer Schienenwege mit wechselnder
Modification in dem Mechanismus; 2) in einer
mehr öconomischen Verwendung der bewegen-
den Kraft, und 3) in einer solchen Einrichtung,
wodurch überhaupt eine größere Ersparniß er-
zielt werde. — 9. Dem Heinrich Lehner, Bolga-

ni, Goldarbeiter, wohnhaft in Wien, Laimgrube, Nr. 68, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung in der Erzeugung von Gold-, Silber- und Bronze-Ketten mittelst neuer Vorrichtungen auf der Drehbank und durch Pressmaschinen, wodurch sich dieselben, insbesondere jene von Gold, an Schönheit, Reinheit der Arbeit und Leichtigkeit auszeichnen, und wegen schnellerer Verfertigung auch billiger zu stehen kommen. — 10. Dem Johann D. Barbulowiz, Inhaber einer Fabrik französischer Gravatten, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 549, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung, anstatt der an den Männer-Hals-Gravatten bisher zum Befestigen derselben angebrachten Schnalle, in der Gravatte selbst eine elastische Feder anzubringen, wodurch sich die Gravatte fest, sicher und schmiegsam um den Hals lege. — 11. Dem Johann Schmidmayer, Appreteur, wohnhaft in Wien, Sumpendorf Nr. 223, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung in der Appretur, wobei selbst die größten Shawltücher mittelst dampferhitzter Plaques nur mit einem einzigen Buge (Mittelbuge) der Art gepreßt werden, daß selbst die empfindlichsten Farben nicht darunter leiden, vielmehr größtentheils an Frische und Lebhaftigkeit gewinnen, und wobei endlich die Ware geschmeidiger als gewöhnlich werde. — 12. Dem Joseph Czerny, Lithograph, wohnhaft in Wien, Schottenfeld, Nr. 451, für die Dauer von drei Jahren, auf die Erfindung und Verbesserung in der Verfertigung des Farbensicktopfes, welcher bisher immer mit freier Hand gemalt werden mußte, wobei derselbe mittelst Maschinen und Vorrichtungen schneller und billiger als bisher erzeugt werde, und wodurch übrigens auch Gold- und Silberpapier auf die nämliche Art mittelst derselben Maschine sehr billig hergestellt werden könne. — 13. Dem Onofrio Pantaleone Regazzoni, Maschinen-Fabrikant, wohnhaft in Como, in der Lombardie, für die Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung eines mit Wasserdampf erwärmten Ofens, um trocken die Puppen der Seiden-Cocons zu tödten. — Laibach am 27. November 1845.

Joseph Freiherr v. Weingarten,
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg, Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Dr. Georg Mathias Sporer,
k. k. Gubernialrath.

Z. 2113. (2)

Nr. 30,953.

Bei der vom Valentin Ruß, gewesenen Pfarrer zu Froslau in Steyermark, errichteten Studentenstiftung, ist der erste Platz, im dermaligen Jahresertrage von 45 fl. 32 kr., vom Beginne des Verwaltungsjahres 1845/46 an, zu besetzen. — Zum Genusse dieses Stiftungsplatzes ist berufen, ein Studirender aus des Stifters Verwandtschaft, in dessen Ermanglung ein Studirender aus der Stadt Stein gebürtig. Dieser kann von der ersten Schule angefangen bis inclusive zur sechsten Schule genossen werden. — Der Stiffling ist verpflichtet, alle Mittwoch und Samstag für des Stifters Seele eine heilige Messe zu hören, und einen Theil d. s. Rosenkranzes mit der Lauret. Litanen u. s. f. zu beten, und alle dritten Sonntag zu communiciren. — Der Stiffling, wenn er nicht bereits Musiker ist, soll sich auf die Musik verlegen, nur Trompeten darf er nicht kennen oder lernen. — Endlich ist der Stiffling, der kein Verwandter des Stifters ist, verpflichtet, sobald sich ein kompetenzfähiger Studirender aus des Stifters Verwandtschaft um die Abtretung meldet, diesem den Stiftungsplatz abzutreten. — Das Präsentationsrecht gebührt dem jeweiligen Stadtpfarrer in Stein. — Bewerber um diesen Stiftungsplatz haben ihre mit dem Taufschweine, Impfungs- oder Kuhpocken-, Aemuthszeugnisse, und den Studienzeugnissen von beiden Semestern des Schuljahres 1845, so wie mit den allfällig noch sonst erforderlichen Beweisdocumenten belegten Gesuche, bis 20. Jänner 1846 hierorts einzureichen. — Laibach am 10. December 1845.

Z. 2112. (2)

Nr. 30,795.

C o n c u r s
zur Wiederbesetzung einer am k. k. Marburger Gymnasium erledigten Grammatical-Lehrerstelle. — Es ist am k. k. Gymnasium zu Marburg eine Grammatical-Lehrerstelle, mit dem systemisirten Gehalte jährl. 500 fl., in Erledigung gekommen. — Zur Wiederbesetzung derselben wird der Concur in Graz, Wien, Laibach, Klagenfurt und Linz am 12. März 1846 abgehalten werden. — Diejenigen, welche sich um dieses Lehramt bewerben wollen, haben sich am Vortage der Concurprüfung bei der betreffenden k. k. Gymnasial-Studien-direction zu melden, und derselben ihre an das k. k. steverm. Gubernium gerichteten Gesuche zu übergeben,

welche mit dem Tauffcheine, Sitten-, Dienstzeugnissen u. helfen, durch die ihre frühere Laufbahn ohne Unterbrechung ausgewiesen wird, belegt seyn müssen. — Vom k. k. Steyer. Gubernium. — Groß am 5. December 1845.

3. 2103. (3) Nr. 29, 351.

W a r n u n g.

Durch besondere Vorsäumnisse in der gebotenen strengen Aufsicht, hat sich bei einer Bauernwirtschaft in Krain der betrübende Fall ergeben, daß ein plötzlich umgestandener Dohse verscharrt werden sollte, dagegen aber durch 4 Bewohner jener Gegend mehrere Stücke von dem Fleische dieses todten Thieres nach gleichener Abhäutung verschleppt wurden. Kurze Zeit nach dem Genuße dieses Fleisches sind 3 von diesen Individuen an den Vergiftungsfolgen verstorben, und der vierte hatte seine Erhaltung nur dem Umstande der geringen Menge des genossenen frankten Fleisches zu danken. Die ärztlichen Erhebungen haben nachgewiesen, daß der Unfall Folge des nicht erkannten Milzbrandes gewesen sey, und daß somit durch Entziehung der gesetzlichen Fleischschau drei Menschenleben als Opfer der Umgehung bestehender strenger Vorschriften fielen. — Möge dieses warnende Beispiel erweisen, welche Folgen die Nichtbeachtung wohlgemeinter Verbote herbeizieht. — Vom k. k. illyr. Gubernium. — Laibach am 5. Dec. 1845.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 2124. (2) Nr. 282.

E d i c t.

Vom dem k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Merkantil- und Wechselgerichte in Krain, werden über Ansuchen des hiesigen Handelsmannes Ignaz Kosz, um die Löschung der Handlungsfirma: „Helena Kosz,“ alle jene, welche aus dieser Firma allenfalls noch erworbene Rechte in Anspruch zu nehmen, und gegen die Löschung Einwendungen zu machen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche und Einwendungen binnen 3 Monaten so gewiß geltend zu machen, als sonst mit Löschung dieser Firma fütgegangen werden würde. — Laibach am 16. December 1845.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 2123. (2) Nr. ¹²⁶⁹³/₂₁₇₁

Wiederholte Concurß-Ausschreibung.

Zur definitiven Besetzung der Actuarstelle bei dem Verwaltungsamte der k. k. Cameralherrschaft Adelsberg in Krain, mit welcher

ein Gehalt von 400 fl., ein Quartiergeld jährlicher 60 fl. und ein Brennholz-Deputat von 6 Klästern harter Scheiter verbunden ist, wird ein neuerlicher Concurß bis 31. Jänner 1846 eröffnet, da die Concurßverlautbarungen vom 28. Februar und 3. October l. J., Pahlen 1760 und 9887, nicht den gewünschten Erfolg hatten. — Die Bewerber um die erledigte Actuarstelle haben sich über Alter und Stand, über tadellose Moralität und bisherige Dienstleistung, insbesondere aber über die mit gutem Erfolge zurückgelegten juristisch-politischen Studien, und die Befähigung zum Civil- und Criminal-Richteramte, dann zum Richteramte in schweren Polizeiübertretungen, endlich über die vollkommene Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache legal auszuweisen; die gehörig documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege an die k. k. Cameral-Bezirks Verwaltung in Laibach zu leiten, und in denselben auch anzugeben, ob und in wie fern sie mit einem Beamten des staatsherrschastlichen Verwaltungsamtes in Adelsberg, oder überhaupt mit Cameralbeamten in Steyermark und Illyrien verwandt oder verschwägert seyen. — Von der k. k. Steyerisch-illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. Groß am 12. December 1845.

3. 2121. (2) Nr. 12,902/2975.

Concurß-Ausschreibung.

Im Bereiche der k. k. Steyerisch-illyrischen Cameralgefällen-Verwaltung ist die Dienststelle eines Einnehmers für ein Gefällenshauptamt vierter Classe, mit dem jährlichen Gehalte von siebenhundert Gulden C. M. und der Verpflichtung zum Erlage einer Caution im Gehaltsbetrage, erledigt. — Zur Wiederbesetzung dieser Stelle wird der Concurß bis 15. Jänner 1846 mit dem Besatze ausgeschrieben, daß diejenigen, welche sich hierum zu bewerben gedenken, sich über ihre bisherige Dienstleistung, erworbene Kenntnisse im ausübenden und verrechnenden Gefällsdienste, insbesondere über die vollständige Kenntniß des Gefällscaffadienstes, über ihre Moralität und die Kenntniß der krainischen Sprache auszuweisen, und ihre Gesuche, worin zugleich anzugeben ist, ob sie mit einem Gefällsbeamten der Provinzen Steyermark u. Illyrien, und im bejahenden Falle, in welchem Grade verwandt oder verschwägert sind, im vorgeschriebenen Dienstwege an diese Cameralgefällen-Verwaltung zu leiten haben. — Groß am 12. December 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 2106. (2) **E d i c t.** Nr. 2608.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird allgemein kund gemacht, daß zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 3. September l. J. allhier verstorbenen Bezirks-Wundarzt Franz Mayer, die Tagssagung auf den 20. Jänner l. J. früh 9 Uhr hiergerichts bestimmt worden seye, wozu alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermerken, um so gewisser zu erscheinen, ihre Forderung anzumelden und rechthältig darzutun haben, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben würden.
Oberlaibach am 12. December 1845.

auch zu machen gedenken, erinnert, ihr Erbverw. binnen Einem Jahre und sechs Wochen so gewiß bei diesem Gerichte anzumelden und auszuweisen, als widrigens diese Verlassenschaft mit dem aufgestellten Curator und den sich allenfalls legitimirenden Erben nach Vorschrift der Gesetze werde behandelt werden.

Rossenfus am 5. December 1845.

Z. 2110. (2) **E d i c t.** Nr. 106c.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameralherrschaft Idria wird bekannt gemacht: In der Civil-Depositencassa dieses Bezirksgerichtes erliegt zu Gunsten einer gewissen Anna Vormastini von Triest schon seit mehreren Jahren ein Betrag von 66 fl. 30 kr., und da diese ungeachtet aller Nachforschung nicht auffindig gemacht werden kann, und wahrscheinlich bereits verstorben seyn dürfte, so werden deren Erben aufgefordert, sich so gewiß binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen hierorts zu melden und ihr Erbrecht auszuweisen, als widrigens nach Verlauf dieser Frist dieser Betrag nach der bestehenden Vorschrift dem Fiskus eingeanwortet werden würde.

K. K. Bezirksgericht Idria, 4. October 1845.

Z. 2107. (2) **E d i c t.** Nr. 227.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ponoritsch zu Wartenberg wird der Helena Koporz und deren allfälligen unbekanntem Erben erinnert: Es habe Valentin Koporz von Kosegg, wider dieselbe die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des für selbe auf seiner, der Gallischen Gült zu Luststein sub Rect. Nr. 144 dienstbare Halbhuße intabulirten Ehevertrages ddo. et intabl. 8. Jänner 1811, pr. 50 fl., nebst Ausstaffirung, hieramts eingebracht, worüber auf den 31. März 1846 früh 9 Uhr vor diesem Gerichte die Tagssagung angeordnet wurde.

Z. 2118. (2) **E d i c t.** Nr. 2777.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Jacob Samha von Feistritz, mit dem Gesuche de praes. 7. d. M., Nr. 2777, die unterm 22. April l. J., Z. 925, wider Matthäus Paulouy von Killenberg, pcto. 43 fl., und Rechtfertigung einer Pränotation vorgebrachte Klage hieramts reproduzirt und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagssagung auf den 7. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 a. G. D., angeordnet worden ist. — Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Joseph Wallentschitsch, k. k. Postmeister in Feistritz, zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Derselbe wird daher dessen zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem aufgestellten Vertreter seine Rechtsbehelte an Handen zu lassen, oder aber auch einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung diensam finden würde; widrigens er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. K. Bezirksgericht Prem zu Feistritz den 15. November 1845.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und dieselbe vielleicht außer den Erblanden sich aufhalten dürfte, so hat man zu ihrer Vertheidigung, auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Joseph Schurbi von Kerschdorf, als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache gerichtsbordnungsmäßig verhandelt und entschieden werden wird.

Dessen wird die Beklagte zu dem Ende erinnert, damit sie zu rechter Zeit selbst erscheine, oder dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelte an die Hand gebe, oder sich einen andern Sachwalter aufstelle und diesem Gerichte namhaft mache, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege fürzugehen wissen möge, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Wartenberg am 12. November 1845.

Z. 2111. (2) **E d i c t.** Nr. 1666.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rossenfus wird bekannt gemacht: Es sey Anton Erpizb, lediger Weingartbesitzer zu Jeperjek, am 1. Mai 1845 mit Hinterlassung eines mündlichen Codicils gestorben. Da sich nun die Schwester desselben, Maria Erpitsch, verehelichte Reschen, als einzige hier bekannte Erbin, der Erbschaft entschlagen hat, so werden alle jene, welche auf diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde einen

N a c h s e h e n d e

wünschen zum neuen Jahre 1846 allen ihren hochverehrten Gönnern und Freunden Glück und Segen von Gott dem Geber alles Guten, und haben sich durch Lösung der Neujahrs-Billete für die Armen von allem **sonst üblichen Neujahrswünschen** losgesagt.

Anmerkung. Die mit Sternchen Bezeichneten haben sich durch Abnahme besonderer Erlasskarten auch von den Glückwünschen zu **Geburts- und Namensfesten** für das **Jahr 1846** losgesagt.

* Seine fürstlichen Gnaden der hochwürdigste hochgeborne Herr Anton Alois Wolf Fürstbischof von Laibach, Sr. k. k. Majestät wirkl. geheimer Rath etc. etc.
 Hr. Barthl. Reiz, Pfarrer zu St. Georgen.
 — Lorenz Rudolph, Kaplan allort.
 * Hr. Domherr Pauschel.
 * — Blasnik, Pfarrer in Raklas.
 * — Joseph Erchen, Stadtwundarzt und Realitätenbesitzer, sammt Familie.
 Hr. Joh. Nep. Suppantšitsch, Handelsm.
 Frau Maria Suppantšitsch, dessen Gattinn.
 Hr. Johann Fischer Edler v. Wildensee, k. k. Hauptmann in Pension, f. Familie.
 * Hr. Franz Metelko, Professor.
 Hr. Heinrich Ritter v. Gariboldi, f. Familie.
 — Ludwig Jellouschegg Ritter v. Fichtenau, sammt Familie.
 — Matthäus Sapletou.
 — Stephan Kobau, Pfarrer zu Adleschitsch. Familie Mahr.
 Die Böglinge der kaufmännischen Lehranstalt.
 * Frau Vicenza Irbar.
 * Hr. Joseph v. Freyding.
 Hr. Georg Paik, Hausbesitzer, sammt Frau und Tochter.
 * Hr. Urban Jerin, Dombekant.
 Hr. Jacob Jerin, Pfarrer zu Weiskirchen.
 — Ignaz Jerin, Pfarrer zu Fara bei Kostel.
 — Findeis und Familie.
 — Christoph Wetter, k. k. Subernial-Rechnungsrath, sammt Familie.
 — Johann Lamböck, k. k. Cameralrath, mit Gattinn.
 — Eduard Lippert, k. k. Controllor der steyer. Oberpostverwaltung, f. Familie.
 — Franz Volkmer, k. k. Cameral-Secretär.
 — Alois Zettel, k. k. Cameralgefallen-Expedit's-Adjunct.
 — Thomé, Director des landländ. Theaters in Laibach.
 * Hr. Franz Heng sammt Gattinn.
 * — Schribeck, k. k. Oberlieutenant Pulverinspector, sammt Gattinn.
 * — Schribeck, Auditor des 2. Szecker Infanterie-Regiments in Siebenbürgen.
 Hr. Hermann Schanda, jubl. k. k. Subernial-Expedit's-Director.
 Frau Maria Schanda, dessen Gattinn.
 Drei Ungenannte.
 Hr. Vincenz Karnoff und Frau.
 * Hr. Phil. Jacob Walland, Handelsmann, sammt Gattinn.
 Hr. Joseph Dralka, Verwalter der Herrschaft Kreutberg und des Gutes Lukovich, sammt Gemahlinn.
 Frau Mülle, Witwe.
 Fräulein Marie v. Schivichhoffen.
 * Hr. Georg Luscher, k. k. Gymn.-Professor.
 * Frau Johanna Luscher, dessen Gattinn.
 * Hr. Simon Ehrlichanigg, jubl. k. k. Oberbergamts- und Berggerichts-Assessor.
 Hr. Fabian Sebastian Rogel, Wund- und Geburtsarzt, sammt Familie.
 — Matthäus Finz, Stadtwundarzt, sammt Gattinn.
 * Frau Katharina v. Colerus, Administrators-Witwe.
 Hr. v. Colerus, k. k. Catastral-Evidenzhaltung's-Geometer, sammt Familie.
 — Franz Dolizl, Pfarrer zu Com. St. Peter. Frau Etterich sammt Tochter.
 * Hr. Joseph Seunig, Senior, f. Familie.
 * — Münagl, k. k. Hauptmann, f. Gattinn.
 Hr. Freiherr v. Marschall, k. k. Lieutenant.
 — Simon Nadamlensky, k. k. pens. Ober-einnehmer, sammt Gattinn.
 — Joseph Nadamlensky, k. k. Prätursactuar, sammt Gattinn in Triest.
 — Carl Nadamlensky, k. k. Feldkriegs-Commissariats-Accessist in Esen.
 — Silvester Hemann sammt Familie.

* Hr. Peter Schiber, Vocalkaplan in Mauniz.
 * — Simon Eadinig, k. k. Subernialrath.
 Hr. Simon Praprotnig in Oberburg.
 Frau Josephine Praprotnig in Oberburg.
 * Hr. Friedrich Byloff, k. k. Baudirector, f. Gattinn.
 Hr. Franz Pated, k. k. Hofgestüts-Controllor von Prästraneg, sammt Gemahlinn.
 — Christian Formacher, Kaplan zu St. Johann bei Mautersdorf.
 — Anton Samassa sammt Frau.
 — Joseph Seunig, Junior, Haus- und Güter-Besitzer.
 * Hr. Dr. Ludwig Nagy, Kreisphysiker, f. Familie.
 * — Ignaz Bernbacher.
 * Frau Josepha Bernbacher, dessen Gattinn.
 Hr. Joseph Sühnl, k. k. Oberlieutenant.
 * Hr. Carl Baron Flödnig, k. k. Sub.-Rath.
 * — Dr. Maximilian Würzbach, Advocat, sammt Frau und Familie.
 Hr. Ignaz Jentschitsch, k. k. Steuer-Einnehmer in Auerberg, sammt Gattinn.
 * Hr. Joh. Suppaneg, Landrechtsbeamte.
 * — Andreas Malitsch sammt Familie.
 * — J. A. Malitsch.
 * Frau Francisca Gräfinn v. Stubenberg. Die Familie Peharz.
 Hr. Johann Kautner, k. k. Catastral-Schätzung's-Inspector, sammt Familie.
 — Joseph Jähnel, k. k. Waldschätzung's-Commissär.
 — Simon Peh, k. k. Catastral-Schätzung's-Commissär.
 — Dominik Isidor Schönbeck, k. k. Grundsteuerregulirungs-Commissär.
 — Johann Nepomuk Prusnig, k. k. Catastral-Schätzung's-Commissär.
 — Johann Wefel, k. k. Catastral-Schätzung's-Commissär.
 — Johann Carl Wefel, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct, sammt Gattinn, geborne Wefel.
 — Thomas Sniderich, k. k. Catastral-Schätzung's-Commissär.
 — Carl Schwann, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct.
 — Michael Dollenz, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct.
 — Johann Romp, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct, sammt Gattinn.
 — Franz Schwinger, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct, sammt Gattinn.
 — Joseph Dougan, k. k. Catastral-Schätzung's-Adjunct.
 * Hr. Nicol Doliner, Cooperator in Domaj.
 * — Joseph Mayer sammt Familie.
 Hr. Johann Domann, } Seelsorger
 — Matthäus Ersar, } in
 — Cajetan Hueber, } Moräusch.
 — Florian Prelesnik, }
 — Baron Eduard Schweiger, k. k. Oberst-Lieutenant und Kämmerer.
 Frau Baronin v. Schweiger, geb. Wicomtesse Duabek.
 — Fani Stiza.
 * Frau Maria Freinn v. Flödnig.
 * Hr. Ant. Jäger, k. k. Finanzw. Commissär.
 Hr. Erpp v. Seppenburg, k. k. Oberstlieutenant.
 * Hr. Thomas Ramousch sammt Frau.
 Hr. Franz Hoinig, Handelsmann.
 Fräulein Marie Hoinig.
 * Hr. Thomas Tscherne, k. k. Cameral- und Kriegszahlamts-Cassier, f. Familie.
 — Polikarp Parovich v. Gubar, Herrschaftsbesitzer.
 — Johann Pregartner, k. k. Feldapotheken-Senior.
 * Hr. Dr. Curter v. Breinelsstein, sammt Gemahlinn.
 * Hr. M. Calcich.

Hr. Simon Heiman sammt Familie.
 — Friedrich Heimann.
 Frau Rosalia Eger sammt Familie.
 Hr. Carl Beckmann, Factor der Eger'schen Subernial-Buchdruckerei.
 — Heinrich Kos, k. k. Cameral-Commissär zu Bruck an der Mur.
 Frau Maria Kos, dessen Gattinn.
 Hr. Wurja, k. k. Rechn. Offizial, f. Frau.
 — Johann Hoinig
 * Hr. Joseph Forstner sammt Familie.
 Hr. Johann Vogatschnig, sammt Familie in Neumarkt.
 * Hr. Matthäus Kraschovich sammt Familie.
 * — Dr. Kaiser v. Frauenstern, k. k. Kammerprocuratur's-Adjunct, f. Gattinn.
 * — August v. Fladung, k. k. Actuar zu Senofetsch.
 * — Johann Schviz, Manemissarius zu Senofetsch.
 Hr. Anton Manassa.
 — Wenzel Müller, Steuereinnehmer in Weirelberg.
 * Hr. Martin Kuralt, k. k. pens. Landrath, sammt Gemahlinn.
 Hr. Vincenz v. Pitreich, k. k. Appellations-Rath, sammt Gemahlinn.
 * Hr. Ritter Niede v. Naitensfeld, k. k. Prov. Staatsbuchhalter, sammt Töchtern.
 Hr. de Mazzoni, k. k. Hauptmann.
 * Hr. Carl Pachner, sammt Gattinn.
 * Hr. Georg Supan, Domberr.
 Hr. Joseph Derbitsch, k. k. Bezirksrichter, f. Frau.
 — Martin Schulte, k. k. Steuereinnehmer, sammt Frau.
 — Andreas Kovatschitsch, k. k. Actuar.
 — Johann Trkitsch, k. k. Concepts-Practik.
 — Anton Tomz, k. k. Amtschreiber.
 — Carl Gregorz, k. k. Amtschreiber.
 — Kasper Dobrauz, k. k. Kanzleipractikant.
 — Max. Baron Guffich, k. k. Hauptmann des löbl. Peterwardeiner-Gränz-Regim.
 * Hr. Joh. Paul Suppantšitsch in Triest, sammt Familie.
 Hr. Matthäus Schreiner sammt Gattinn.
 * Hr. Franz Kav. Jellouschek, Canonicus in Neustadt.
 * — Alois Wasser, Handelsmann, f. Frau.
 * — Johann Bapt. Novak, Domberr und Director.
 * — Georg Wolz, Seminars-Spiritual.
 * — Andreas Meterz, Vicedirector und Deconom.
 * — Mathias Eben, Professor.
 * — Joseph Ref, Ordinarial's-Notär.
 * — Michael Porotichnik,) fürstbischöf.
 * — Kasper Veltaverch,) Capläne.
 * — Matthäus Merschol, theol. Adjunct.
 * — Johann Kavazhiz, Pfarrer zu Feistritz in der Wobeln.
 * Die Pfarrgeistlichkeit zu Stein.
 * Hr. And. Dremel, Voc. Caplan zu Matschach.
 * Frau Anna Schuedig, Subernialraths-Witwe.
 * Hr. Rudolph Schuedig, Controllor bei der k. k. Kreiscasse in Willach.
 * — August Schuedig, Auscultant.
 * — Matthäus Pichs, Bezirkscommissär und Cameral-Verwalter in Sittich.
 * Frau Cölestine Pichs, geborne Schuedig.
 * Hr. Ludwig v. Azula, k. k. Landrath, sammt Familie.
 Hr. Dominik Rizolly, Pächter der Mineral-Bäder zu Töplitz.
 — Joseph Presnig in Reifnitz.
 Frau Victoria Presnig in Reifnitz.
 Hr. Johann Tschelchschnig in Reifnitz.
 Frau Julie Tschelchschnig in Reifnitz.
 Hr. G. J. E. v. E.
 * Frau Juliana Primiz, Handelsmanns-Witwe.

* Se. Excellenz Herr Baron v. Weingarten, Landes-Gouverneur etc. etc., sammt Familie.

* Hr. Joseph v. Scheuchstuel, k. k. Landrath, sammt Familie.

* — Anton v. Scheuchstuel, k. k. Appellationsrath in Innsbruck, f. Familie.

* — Franz v. Scheuchstuel, gräflich Thurn'scher Director, sammt Familie.

Hr. Heinrich Cetinovich, Schneidermeister, sammt Gattinn.

* Hr. Bernhard Rath, k. k. Bezirkscommissär in Reifnitz, sammt Frau.

* — Joseph Edler v. Emperger, k. k. Landrath, sammt Frau und Töchtern.

* — Georg Dollner, Dr. der Rechte, gewes. k. k. Professor des Kirchenrechtes und der Kirchengeschichte.

* — Andreas Bhub, Geistlicher in Safnitz.

* — Jos. Karinger, Handelsmann, mit Gattinn und Familie.

* — Franz E. Kof, f. Familie in Aßling.

* — L. Martinach, k. k. Humanitätsprofessor, sammt Familie.

* Frau Antonia v. Scheuchstuel, Kammerprocurator's-Witwe, f. Tochter.

* Fräulein Anna v. Golmayr.

* Hr. Johann Paick, k. k. Bezirkscommissär in Krainburg, sammt Gattinn.

Hr. Dr. Anton Rat sammt Gattinn.

* Hr. Jenko, k. k. Landrath, mit Familie. Ungenannter.

Hr. Cajetan Rudolph Hueber.

Frau Aloisia Edle v. Franken.

* Hr. Alois Haan, k. k. Cassier, f. Frau.

Hr. Richard Graf v. Blagay.

Frau Antonia Gräfinn v. Blagay.

Fräulein Marie Freiinn v. Billichgraz.

— Anna Freiinn v. Billichgraz.

Hr. Heinrich Freyer.

— Schwarzenberg, k. k. Hauptmann.

Frau Jacobine Schwarzenberg.

Hr. Moriz Schwarzenberg.

Frau Katharina Schwarzenberg.

Hr. Polch, k. k. Hauptmann.

Frau Franciska Vogou, k. k. Landrath's-Witwe, sammt Familie.

* Hr. Carl Born, Dompfarrer.

Hr. Joseph Supan, — Franz Kosmazh, — Simon Peharz, — Jacob Fada, } Domcapläne.

* Hr. Johann Polz, Dr. und k. k. Professor der Theologie.

Hr. Johann Fink, Pfarrer zu Neumarkt.

— Lukas Stanonik, Cooperator.

— Joseph Gollob, Cooperator.

— Andreas Paulin, Curat in Pom.

— Heinrich Kahl, Pfarrer zu Krop.

* Hr. Andreas Golmayr, k. k. Studienhofcommissionsrath in Wien.

Hr. Ferdinand Hoellinger, k. k. Oberleutnant-Auditor.

— Director Costa.

* Hr. L. W. Gotsmuth, sammt Frau.

* — M. Kastelliz, Scriptor.

Hr. Anton Pessaritsch sammt Familie.

— Wutscher, Kaufmann.

Frau Katharina Wutscher sammt Familie.

Hr. Joh. Koch, Wutscher, Jurist.

— Stephan Widitz, k. k. Gymnasialpräfect zu Triest.

* Hr. Vincenz Fischer und Frau.

Fräulein Marie Fischer.

Hr. Stephan Zautscher, Herrschaftspächter, sammt Frau.

— Johann Zautscher.

— Joseph Huber, Rechn.-Offizial der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung, f. Familie.

Frau Antonia Legat.

Hr. Mohr v. Kohrau, k. k. Finanzwach-Commissär in Stein.

— Joseph Steinmez, Chirurg in Stein.

— F. D. Florianschitz, Werkverweser in Katzenberg ob Stein.

* Hr. Dr. Johann Verbiz, jub. Professor der Medicin.

* — Fidelius Terpinz, Herrschaftsbesitzer, sammt Gattinn.

Hr. Kornberger, k. k. Rechnungs-rath.

— Carl Niera v. Dittersheim, Oberstlieutenant des Inst. Regiments Nr. 17.

Hr. Joh. Bapt. Pleschko, bürg. Siebmacher, sammt Frau.

— Pauter, k. k. Subernial-Secretär, sammt Familie.

* Hr. Alois Bachmann, Verwalter zu Prem, sammt Familie.

* — Andreas Paulin, k. k. Rechnungs-rath, sammt Gemahlinn.

* — v. Kreizberg, k. k. Subernialrath, mit Gemahlinn.

* — G. k. k. B. z. E.

Der W. C. Ursulinen-Convent zu Laak.

Hr. Jacob Burja, Mädchenschul-Catechet zu Laak.

— Joseph Globotschnik, Gymnasial-Catechet.

* Die Studierenden des hies. Gymnasiums.

Hr. Th. Kapus sammt Familie.

— Joh. Burghardt, k. k. Gefällen-Hauptamts-Cinnehmer und Cassier, f. Frau.

* Hr. Heinrich Quenzler.

Frau Franciska Bogou, k. k. Merkantil- u. Wechselgerichts-Präsidentens-Witwe.

— Josephine Eberl, Advocatens-Witwe.

Hr. Dr. Anton Rudolph.

Frau Albine Rudolph, geborne Stöckl.

* Hr. Rizzi, Bezirks-Commissär in Radmannsdorf.

* Frau Henriette Rizzi.

* Hr. Leopold Fleischmann sammt Frau.

* — Michael Pregl.

* Frau Anna Pregl.

Frau Theresia Kusner mit Familie.

Hr. Oberstlieutenant Joseph Edler v. Tappenburg.

* Frau Marie Bogou.

* Eine Ungenannte.

* Hr. Bar. Joh. Malowek.

* Frau Baroninn Ant. Malowek.

* Hr. Hundt, Platz-Oberlieutenant.

Hr. Joh. Nep. Mübleisen.

Frau Hermine Mübleisen.

* Hr. Dr. Joh. Huber, sammt Familie.

Hr. Franz Dominigg, k. k. Rechnungs-offizial, sammt Gattinn.

— Johann Mercher, k. k. Rechnungs-offizial sammt Familie.

* Frau Freiinn v. Kapfern geb. Freiinn v. Juritsch.

Hr. Andreas Ahazhiz, jubl. Pfarrer und emerit. Dechant.

— Matth. Swetlichiz, Vorstadt-Pfarrer.

— Anton Gregorz, — Valentin Eeschun, — Lucas Zierer, } Kapläne.

Hr. Polizeicommissär Wiesler sammt Familie.

* Hr. Franz Valle, Herrschaftsbesitzer, sammt Frau.

* — Franz Preschern, sammt Familie.

* — Dr. Leopold Nathan, k. k. Professor, sammt Gattinn.

* — Carl Graf zu Welsperg, k. k. Kammerer u. Subernial Vice-Präsident etc.

* Frau Maria Gräfinn zu Welsperg, geborne Gräfinn Thurn.

* Fräulein Helene Gräfinn zu Welsperg.

* Hr. Pradatsch, Sub. Prot. Director.

* — Joseph Suchanek, k. k. Polizei-Ober-Commissär.

Maria Zitterer.

* Hr. J. F. Schmidt, f. Familie in Schischka.

Hr. Ferdinand Anton Schmidt in Triest.

— Joseph Carl Schmidt in Pesth.

— Kautschitsch, pensionirter Hauptmann.

— Jos. Stainer, k. k. Feldkriegs-Commissariats-Acessist.

* Hr. Jos. Barth. Pauer, k. k. Bezirks-Commissär zu Senoschitsch, sammt Gemahlinn.

* Frau Maria Grundner, sammt Tochter.

Hr. Major Hablitschek.

* Hr. Leopold Broschek, k. k. jubl. Cameral- und Kriegszahlmeister, sammt Gattinn und Nichte.

Hr. W. Gh. Feiner, Handelsmann in Triest.

— Joh. Nep. Adamitsch, Verwalter von Gerlachstein.

* Hr. Anton Hoffmann, k. k. Oberpost-verwalter.

* — Domherr Ragnus.

* — Dr. Andr. Napreth, sammt Familie.

Hr. Sigmund Schneider.

* Hr. Dr. Zwayer, sammt Familie.

Hr. Matth. Kerschmanz, Pfarrecooperator zu St. Martin vor Krainburg.

Frau Elisabeth Dollar, sammt Tochter.

— Katharina Alton, sammt Angehörigen.

* Hr. Edler von Steinhoffen, sammt Gemahlinn.

* Fräulein Anna Freiinn von Rauber.

* Hr. Johann Bapt. Nischholzer.

* — Joseph Nischholzer.

Hr. August Josch, k. k. Feldapotheken-Beamte, sammt Frau.

* Hr. Ignaz Edler von Kleinmayr sammt Töchtern.

* — Joh. Deu, Cameral-Verwalter und Bezirkscommissär in Landstrah, sammt Gemahlinn.

* — Joseph Schonta, k. k. Kreiscommissär in Klagenfurt, sammt Frau u. Familie.

* — Kachoner, k. k. Postmeister in Wölkermarkt, sammt Frau.

Hr. Franz Thomas, Buchbinder, sammt Gattinn.

* Hr. Franz Gregl, sammt Familie.

* — Alois Traun, sammt Familie.

* — Ernest Langer, Hausbesitzer, sammt Familie.

Frau Katharina Caprez.

— Marie Swetiz.

* Hr. Dr. Johann Semen, k. k. Professor.

* — Dr. Anton Jarz, k. k. Professor.

* — Mathias Schmidt, Pfarrer zu Planina.

Hr. Johann Habe, Cooperator zu Planina.

— Johann Pafisch, Bezirkswundarzt zu Planina.

— Peter Schiffer, bürgl. Dienermeister, sammt Töchtern.

* Hr. Joseph Suppantitsch.

* — Georg Moschiz.

Hr. Dr. Hafner, sammt Gemahlinn.

Frau Aloisia Detela, Zollcommissär's-Witwe.

* Hr. Fr. Freiherr Lazarini, k. k. Kammerer.

* Frau Anna Freiinn Lazarini, geb. Gräfinn und Herrinn zu Brandis, Sternkreuz-Ordensdame.

* Hr. Primus Hudovernig, Handelsmann, sammt Gemahlinn.

* Familie Hudovernig in Radmannsdorf.

* Hr. Burger Joanes, Pfarrer zu Egg.

Hr. Friedrich Hudovernig, Cooperator zu Egg.

— Peter Eben, Beneficiat zu St. Veit.

— Joh. Schmayr, Oberamts-Offizial des k. k. Gefällen- und Verzehrungssteuer-Oberamtes.

Frau Theresia Schmayr, geborne von Mocerich, dessen Gattinn.

Hr. Johann Luschin, k. k. Hofcommissions-Rath in Wien.

— Franz Luschin, k. k. Vice-Buchhalter, mit Familie.

— Anton Schmidt, Rechnungs-Rath der k. k. Gefällen- und Domainen-Hofbuchhaltung.

— Ignaz Büttner, sammt Gemahlinn.

— Joseph Eisner, Registrator und Expeditor der k. k. k. Prov. Provinzial-Staats-Buchhaltung, sammt Familie.

* Hr. Anton Pertout, k. k. Professor.

Hr. Oswald Watscher, Strahauswundarzt, sammt Gattinn.

* Hr. Cajetan Boron Juritsch.

Hr. Ant. Mayer, k. k. Landes-Münzprobierer.

Frau Josephine Mayer, dessen Gattinn.

Fräulein Hedwig Mayer.

Hr. Ernst Mayer, Regiments-Cadet bei Prinz Hohenlohe-Infanterie.

* Hr. Jacob Wojou.

* — Valentin Mateus.

* — Nicolaus Recher, bürg. Handelsmann.

* — Mathias Seemann, Handelsmann, sammt Gattinn.

* — Andreas Seemann, Handelsmann, sammt Gemahlinn.

Hr. Joseph Seemann, Handelsmann.

* Hr. Paul Herrmann, k. k. Major, sammt Gemahlinn.

* — Valentin Beschko, sammt Gemahlinn.

* — Johann Janesch, sammt Gemahlinn.

Hr. Franz Glöser, k. k. Subernial-Secretär.

— Carl Glöser, Major im 59. Linien-Infanterie-Regiments.

— Joh. Klemann, k. k. Professor, sammt Gemahlinn.